

Raiffeisen-Portfolio-Growth

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.01.2025 - 31.12.2025

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fonstdetails.....	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance).....	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	7
Fondsergebnis in EUR.....	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	8
C. Ertragsausgleich.....	8
Kapitalmarktbericht.....	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	11
Vermögensaufstellung in EUR per 31.12.2025.....	12
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	14
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	15
Bestätigungsvermerk.....	17
Steuerliche Behandlung.....	19
Fondsbestimmungen.....	20
Anhang	26

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Aufledgedatum
AT0000A279F1	Raiffeisen-Portfolio-Growth (R) A	Ausschüttung	EUR	01.07.2019
AT0000A279C8	Raiffeisen-Portfolio-Growth (RZ) A	Ausschüttung	EUR	01.07.2019
AT0000A279E4	Raiffeisen-Portfolio-Growth (R) T	Thesaurierung	EUR	01.07.2019
AT0000A279D6	Raiffeisen-Portfolio-Growth (RZ) T	Thesaurierung	EUR	01.07.2019
AT0000A279G9	Raiffeisen-Portfolio-Growth (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.07.2019

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.01. – 31.12.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.03.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (EUR): 1,650 % RZ-Tranche (EUR): 0,700 %
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	1,500 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Portfolio-Growth für das Rechnungsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.12.2025 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Fondsvermögen gesamt in EUR	23.769.760,70	30.012.611,37	38.253.476,10
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A279F1) in EUR	112,08	130,53	132,06
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A279F1) in EUR	112,08	130,53	132,06
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A279C8) in EUR	116,10	136,58	139,49
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A279C8) in EUR	116,10	136,58	139,49
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A279E4) in EUR	119,31	141,34	144,18
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A279E4) in EUR	119,31	141,34	144,18
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A279D6) in EUR	123,98	148,26	152,27
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A279D6) in EUR	123,98	148,26	152,27
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A279G9) in EUR	123,00	145,71	149,09
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A279G9) in EUR	123,00	145,71	149,09
		03.03.2025	02.03.2026
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,4900	4,5000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		1,5600	5,0000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,4386	1,7508
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,8537	2,0741
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		4,2457	8,6068
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		5,3459	10,1860
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		4,8289	10,6946

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.12.2024	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.12.2025
AT0000A279F1 (R) A	7.555,270	1.649,763	-160,020	9.045,013
AT0000A279C8 (RZ) A	4.187,836	2.114,421	-30,761	6.271,496
AT0000A279E4 (R) T	127.686,518	48.332,244	-12.997,171	163.021,591
AT0000A279D6 (RZ) T	44.745,743	20.147,028	-3.608,517	61.284,254
AT0000A279G9 (R) VTA	25.888,969	0,000	-3.438,513	22.450,456
Gesamt umlaufende Anteile				262.072,810

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A279F1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	130,53
Ausschüttung am 03.03.2025 (errechneter Wert: EUR 131,01) in Höhe von EUR 1,4900, entspricht 0,011373 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	132,06
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,011373 x 132,06)	133,56
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	3,03
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	2,32
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A279C8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	136,58
Ausschüttung am 03.03.2025 (errechneter Wert: EUR 137,30) in Höhe von EUR 1,5600, entspricht 0,011362 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	139,49
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,011362 x 139,49)	141,07
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	4,49
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	3,29
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A279E4)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	141,34
Auszahlung am 03.03.2025 (errechneter Wert: EUR 143,03) in Höhe von EUR 0,4386, entspricht 0,003066 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	144,18
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,003066 x 144,18)	144,62
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	3,28
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	2,32
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A279D6)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	148,26
Auszahlung am 03.03.2025 (errechneter Wert: EUR 149,88) in Höhe von EUR 0,8537, entspricht 0,005696 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	152,27
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,005696 x 152,27)	153,14
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	4,88
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	3,29
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A279G9)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	145,71
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	149,09
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	3,38
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	2,32

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.12.2024 (210.064,336 Anteile)		30.012.611,37
Ausschüttung am 03.03.2025 (EUR 1,4900 x 7.736,124 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A279F1))		-11.526,82
Ausschüttung am 03.03.2025 (EUR 1,5600 x 5.828,105 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A279C8))		-9.091,84
Auszahlung am 03.03.2025 (EUR 0,4386 x 133.653,807 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A279E4))		-58.620,56
Auszahlung am 03.03.2025 (EUR 0,8537 x 49.079,864 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A279D6))		-41.899,48
Ausgabe von Anteilen	10.150.500,42	
Rücknahme von Anteilen	-2.852.319,57	
Anteiliger Ertragsausgleich	-386.521,15	6.911.659,70
Fondsergebnis gesamt		1.450.343,73
Fondsvermögen am 31.12.2025 (262.072,810 Anteile)		38.253.476,10

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	12.605,64
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-4.709,39
Ergebnis aus Subfonds (inkl. tatsächlich geflossener Ausschüttungen)	34.104,76
Dividendenergebnis aus Subfonds	94.310,63
Sonstige Erträge (inkl. Tax Reclaim)	248,46
	136.560,10
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-340.737,58
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-6.430,74
Abschlussprüferkosten	-2.520,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-900,00
Depotgebühr	-4.896,20
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-3.430,18
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-254,16
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-3.421,04
	-362.589,90
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-226.029,80
Realisiertes Kursergebnis	
Ausschüttungsgleiche Erträge	583.905,41
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	2.108.790,79
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	118.581,70
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-48.833,72
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-86.222,72
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.676.221,46
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.450.191,66

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-1.386.369,08
	-1.386.369,08

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	386.521,15
	386.521,15
Fondsergebnis gesamt	1.450.343,73

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 25.785,66 EUR.

Kapitalmarktbericht

2025 erwies sich als ein erneut sehr gutes Aktienjahr. Politische Entwicklungen (US-Zölle und Handelskonflikte, geopolitische Auseinandersetzungen) sorgten zwischenzeitlich zwar für Kursschwankungen, konnten die gute Stimmung an den Aktienmärkten aber nicht nachhaltig trüben. Erstmals seit langem schnitten die Aktienmärkte der Schwellenländer deutlich besser ab als jene der Industrienationen. Europäische Aktien gehörten zu den stärksten Regionen, unter anderem auch österreichische Aktien mit über 50 % Wertzuwachs beim Wiener Aktienindex. Ganz vorn dabei in der Rangliste waren aber auch lateinamerikanische Aktienmärkte.

Das wiederholte Ein- und Auspreisen von Zinssenkungen der US-Notenbank sowie sprunghafte Entscheidungen und widersprüchlichen Ankündigungen der neuen US-Administration sorgten 2025 für Kursschwankungen nicht nur bei Aktien, sondern auch bei Anleihen. Insgesamt präsentierten sich die Anleihemärkte aber trotzdem sehr viel ruhiger als in den Vorjahren. Die meisten Anleihemarktsegmente erzielten Wertzuwächse in ihren jeweiligen lokalen Währungen, was vor allem den Zinserträgen zu verdanken war. Kurzlaufende Anleihen schnitten dabei insgesamt meist besser ab als langlaufende. Ganz vorn in der Performance-Rangliste lagen Schwellenländeranleihen in Hartwährung. Bei Dollar-Anleihen steht für Euro-basierte Investor:innen allerdings ein Minus zu Buche, weil diese durch den stark gefallen US-Dollar (rund 12 % schwächer gegenüber dem Euro) in Euro nun deutlich weniger wert sind. In ihrer Heimatwährung US-Dollar gerechnet waren US-Anleihen hingegen solide im Plus und das sogar deutlich stärker als ihre Pendants in der Eurozone.

Bei den Rohstoffen war neuerlich Gold extrem stark und es übertrumpft dabei wie auch schon 2024 sogar die meisten Aktienmärkte. Anders als noch 2024 konnten 2025 aber auch die anderen Edelmetalle kräftig zulegen, Silber beispielsweise sogar noch viel stärker als das Gold. Industriemetalle insgesamt zeigten leichte Wertzuwächse in Euro, während Energierohstoffe kräftig nachgaben und rund 24 % an Wert verloren (in Euro). Die europäische Einheitswährung zeigte 2025 nicht nur gegenüber dem Dollar starke Zugewinne, sondern in ähnlichem Umfang auch gegenüber dem japanischen Yen. Der Euro wertete auch zum chinesischen Yuan und dem britischen Pfund auf, allerdings in geringerem Ausmaß als gegenüber der US-Währung.

Nach den inzwischen weitgehend überwundenen Verwerfungen durch die Corona-Pandemie werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten durch anhaltende bzw. eskalierende geopolitische Konfrontationen und Konflikte sowie durch die Zollpolitik der USA neuerlich belastet. Dies könnte weitere dauerhafte Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und die Wettbewerbspositionen einzelner Länder erheblich verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Gleichzeitig könnten rasante Fortschritte im Bereich künstlicher Intelligenz ganze Branchen und Geschäftsmodelle umkrempeln und neue Gewinner und Verlierer schaffen. Das Wirtschafts- und Finanzmarktumfeld bleibt anspruchsvoll und könnte auch in den kommenden Quartalen erhebliche Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Mitte Jänner wurde die Aktienquote um einen Schritt reduziert. Aus diesem Grund wurden Aktienfonds in den Regionen Europa und USA reduziert. Auf der Anleihe Seite wurden ebenfalls Gewinne bei Unternehmensanleihe sichergestellt und die Position des Schroder ISF EUR Corporates deshalb reduziert.

Im März wurde die Aktienquote wieder deutlich angehoben. Die Aufstockung erfolgte aliquot über die Regionen USA und Europa. Darüber hinaus wurde eine erste Position in Emerging Markets Aktien aufgebaut durch Zukauf des Raiffeisen-NH-Emerging Markets-Aktien. Im Gegenzug wurden auf der Anleihe Seite Staatsanleihefonds verkauft. Darüber hinaus wurden die Positionen des Raiffeisen-Europa-HighYield zur Gänze verkauft und Emerging Markets Hard Currencies durch Reduktion des Raiffeisen-EmergingMarkets-ESG-Transformation-Rent verringert. Im April wurde die Aktienquote wieder um einen Schritt reduziert. Es wurden Fonds aus den Regionen USA und Europa verkauft. Im Gegenzug wurde eine Position in High Yield Anleihen aufgebaut und weiters europäische Staatsanleihen aufgestockt.

Im Mai wurde die Aktienquote wieder um einen Schritt reduziert. Auf der Anleihe Seite wurde im Juni eine Position in Inflation Linked Bonds aufgenommen. Im Gegenzug wird der Raiffeisen Euro ESG Government Bonds reduziert. Darüber hinaus wurde eine Goldposition durch Kauf des Invesco Physical Gold ETC aufgebaut. Im August wurde die Aktienquote wieder um einen Schritt auf ausgewogen erhöht. Die Aufstockung erfolgte durch Zukauf in den Regionen USA und Europa. Im Gegenzug wurden auf der Anleihe Seite Staatsanleihefonds verkauft. Bei den Alternativ Investments kam es zu einem Gesamtverkauf des JPM Global Macro und einer Reduktion des Raiffeisen Global Strategic Allocation Plus. Im Gegenzug wurde der U Access Campbell Absolute Return neu aufgenommen. Im Oktober wurde die Aktienquote wieder um einen Schritt auf einen Schritt Übergewichtung erhöht. Darüber hinaus wurden bei Gold die Gewinne sichergestellt und die Position Invesco Physical Gold verkauft. Im November wurde die Aktienquote wieder um einen Schritt auf zwei Schritte Übergewichtung erhöht. Es wurden in den Regionen USA und Europa aliquot zugekauft. Ein neuer Fonds, der Threadneedle (Lux) US Contrarian Core Equities Fund, wurde zugekauft. Im Gegenzug wurden Eurostaatsanleihefonds reduziert.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
 (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Exchange-traded-funds	OGAW	EUR	178.666,24	0,47 %
Summe Exchange-traded-funds			178.666,24	0,47 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	EUR	15.208.999,19	39,76 %
Summe Investmentzertifikate Raiffeisen KAG			15.208.999,19	39,76 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	EUR	5.658.431,73	14,79 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	USD	16.849.602,73	44,05 %
Summe Investmentzertifikate extern			22.508.034,46	58,84 %
Summe Wertpapiervermögen			37.895.699,89	99,07 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			9.445,29	0,02 %
Summe Derivative Produkte			9.445,29	0,02 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			455.434,38	1,19 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			-71.551,02	-0,19 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			383.883,36	1,00 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			2.311,78	0,01 %
Summe Abgrenzungen			2.311,78	0,01 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-37.864,22	-0,10 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-37.864,22	-0,10 %
Summe Fondsvermögen			38.253.476,10	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.12.2025

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Exchange-traded-funds	OGAW	IE00B0M62X26	ISHARES PLC - ISHARES € INFLATION LINKED GOVT BOND UCITS ET	EUR	776	776			230,240000	178.666,24	0,47 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A3DUS8	R-RATIO-EUROPAAKTIEN T	EUR	5.404	2.900	3.273		112,250000	606.599,00	1,59 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A3DUT6	R-RATIO-PAZIFIKAKTIEN T	EUR	22.746	3.473			108,690000	2.472.262,74	6,46 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A387F2	R-RATIO-USAKTIEN T	EUR	8.899	4.929	2.583		135,910000	1.209.463,09	3,16 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1Z3D2	RAIFFEISEN GLOBAL STRATEGIC ALLOCATION PLUS (RZ) T	EUR	1.243	319	713		131,370000	163.292,91	0,43 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000712526	RAIFFEISEN-ESG-EURO-CORPORATES (R) T	EUR	2.090	526	377		184,870000	386.378,30	1,01 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1U784	RAIFFEISEN-EMERGINGMARKETS-ESG-TRANSFORMATION-RENT (RZ) T	EUR	1.772	593	2.411		102,120000	180.956,64	0,47 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1TW47	RAIFFEISEN-EUROPA-HIGHYIELD (RZ) T	EUR	1.407	1.560	1.590		124,330000	174.932,31	0,46 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A28JC3	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-EMERGINGMARKETS-AKTIEN (RZ) T	EUR	16.636	16.636			143,780000	2.391.924,08	6,25 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1TWM7	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-EMERGINGMARKETS-LOCALBONDS (RZ) T	EUR	3.368	721			97,900000	329.727,20	0,86 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000805387	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-EUROPA-AKTIEN (R) T	EUR	4.493	4.297	12.084		271,570000	1.220.164,01	3,19 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000764758	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-US-AKTIEN (R) T	EUR	15.813	9.321	4.740		384,070000	6.073.298,91	15,88 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0355583906	JPMORGAN FUNDS - EU GOVERNMENT BOND FUND (EUR) C	EUR	33.330	35.242	198.245		15,867000	528.847,11	1,38 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU1529809227	JPMORGAN FUNDS - EUROPE SUSTAINABLE EQUITY FUND (EUR) I	EUR	18.990	17.997	9.332		224,910000	4.271.040,90	11,17 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0113258742	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - EURO CORPORATE BOND	EUR	16.460	4.884	9.741		27,460900	452.006,41	1,18 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE00BKBYBHJ61	U ACCESS (IRELAND) UCITS P.L.C. - U ACCESS (IRL) CAMPBELL A	EUR	3.025	3.025			134,392500	406.537,31	1,06 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU1883855915	AMUNDI FUNDS - AMUNDI FUNDS US EQUITY FUNDAMENTAL GROWTH -	USD	1.472	1.127	177		3.837,330000	4.803.801,30	12,56 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU3060594754	COLUMBIA THREADNEEDLE (LUX) I - CT (LUX) US CONTRARIAN CORE	USD	368.121	368.121			11,624400	3.639.227,58	9,51 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0248041781	JPMORGAN FUNDS - AMERICA EQUITY FUND (USD) I	USD	6.817	5.883	8.942		617,810000	3.581.758,53	9,36 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU2016221660	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - US LARGE CAP IZ ACC	USD	11.034	11.755	721		514,161600	4.824.815,32	12,61 %
Summe Wertpapiervermögen										37.895.699,89	99,06 %
Währungsfutures		0FEC20260316	EURO FX CURR FUT Mar26 ECH6 PIT	USD	19				1,178820	8.220,65	0,02 %
Währungsfutures		0FEC20260316	EURO FX CURR FUT Mar26 ECH6 PIT	USD	6				1,178820	1.224,64	0,00 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										9.445,29	0,02 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						455.434,38	1,19 %
				USD						-71.551,02	-0,19 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										383.883,36	1,00 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										2.311,78	0,01 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Summe Abgrenzungen										2.311,78	0,01 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-37.864,22	-0,10 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-37.864,22	-0,10 %
Summe Fondsvermögen										38.253.476,10	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A279F1	R Ausschüttung	EUR	132,06	9.045,013
AT0000A279C8	RZ Ausschüttung	EUR	139,49	6.271,496
AT0000A279E4	R Thesaurierung	EUR	144,18	163.021,591
AT0000A279D6	RZ Thesaurierung	EUR	152,27	61.284,254
AT0000A279G9	R Vollthesaurierung Ausland	EUR	149,09	22.450,456

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.12.2025 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Amerikanische Dollar USD	1,175850

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Exchange-traded-commodities		IE00B579F325	INVESCO PHYSICAL GOLD ETC SGLD	USD	1.806	1.806
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000811807	RAIFFEISEN EURO ESG GOVERNMENT BONDS (I) A	EUR	51.527	51.527
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0842209909	BLUEBAY FUNDS - BLUEBAY INVESTMENT GRADE EURO GOVERNMENT BO	EUR	48.363	48.363
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0917671041	JPMORGAN INVESTMENT FUNDS - GLOBAL MACRO FUND (EUR) I	EUR	169	2.168
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0957798241	COLUMBIA THREADNEEDLE (LUX) I - CT (LUX) US CONTRARIAN CORE	USD	51.977	225.325

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	301
Anzahl der Risikoträger	99
fixe Vergütungen	31.207.075,58
variable Vergütungen (Boni)	2.621.144,82
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	33.828.220,40
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.546.616,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.607.785,15
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	12.188.116,54
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	254.560,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	16.597.079,51

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 13.06.2025 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 24.10.2025 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 26. März 2026

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. Hannes Cizek



Mag. (FH) Dieter Aigner

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Portfolio-Growth, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien
26. März 2026

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Portfolio-Growth, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Deutschland, Frankreich, Italien, dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland, der Schweiz, den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, den Niederlanden, Schweden oder Spanien begeben oder garantiert werden, dürfen direkt oder indirekt über Veranlagungen in Investmentfonds zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 vH des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 35 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 35 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Anteilen an Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme



Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzuglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3 vH zur Deckung der Ausgabe-
kosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteil-
scheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des
Anteilscheines ausbezahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschuttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteil-
scheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen
sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschuttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermes-
sen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber
unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Verauferung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich
von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind
zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschrei-
ten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschuttungsanteilscheinen ab 1. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird
auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschuttungs-
gleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesell-
schaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungs-
zeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer
unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung
von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)



Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESSt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. März des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depoführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|-------------------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|-----------------------------------------------------|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|--------------------------------------------------|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.



3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.